

Abtswind Aktuell

... das Abtswinder Fussballmagazin



Landesliga - Samstag, 11.04.2015, 16 Uhr

TSV Abtswind - FC Blau-Weiss Leinach

Kreisliga - Sonntag, 12.04.2015, 15 Uhr

SV Oberwerrn - TSV Abtswind II

A-Klasse - Sonntag, 12.04.2015, 15 Uhr

DJK Großgessingen - TSV Abtswind III / FC Feuerbach

Unsere Grundwerte

- Konsequente Kundenorientierung
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe, Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium zum Bachelor of Arts – Food Management (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker (m/w)
- Chemielaborant (m/w)
- Fachkraft Lebensmitteltechnik (m/w)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w)
- Speditionskaufmann/-frau



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie heute zum Landesligaspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den FC Blau-Weiss Leinach. Ich möchte auch unsere Gästefans und das unparteiische Dreigestirn um André Denzlein mit seinen Assistenten Stefan Klerner und Ulrich Pochmann herzlich willkommen heißen.

Thorsten Götzelmann leitet den Saisonendspurt frühzeitig ein: „Unser Ziel muss es sein, dass wir jeden Gegner 100-prozentig ernst nehmen. Wir haben zwar zahlreiche Angeschlagene und Verletzte, aber die Truppe, die bei uns auf dem Platz steht, besitzt auf jeden Fall ein hohes Niveau.“ Phasenweise glich der 5:0-Kantersieg gegen Kahl einer taktischen Vorführung. Anlässlich der Pressekonferenz sah man einen sichtlich angefressenen, derangierten Kahler Trainer. Neben einigen grundlegenden Marotten seiner Truppe haderte Muhammed Preljevic auch mit der hohen Fehlerquote. „Spielerisch sind wir noch meilenweit entfernt von der Form des vorigen Jahres.“ Zu Ostern revidierte sein Team diese Einschätzung und besiegte Tabellenführer Bamberg auf heimischem Geläuf knapp mit 1:0. Das nennt man mal „Reaktion zeigen“.

Heute gastiert der FC Blau-Weiss Leinach in der Kräuter Mix Arena. Mancher erinnert sich vielleicht ans unterhaltsame Hinspiel: Fröhliches Scheibenschießen beim Abtswinder 5:3-Auswärtserfolg. Spektakel mit beidseitig offenem Visier, ein Traum für jeden Tor-hungrigen Knipser. 4 Tore in einer einzigen Partie sind auch für Pascal Kamolz nichts Alltägliches. Danach begann eine mehr als 1000 Minuten währende, Gegentor-lose Phase.

Leinach ist taktisch so eine Art „Deko“, ein *enfant terrible* für jeden Gegenpart. Eigentlich weiß man vorher nie, was hinten rauskommt. Ambivalent im spielerischen Auftreten, mal brachial Kick & Flutsch, mal filigran durch die mittig baumelnden Hosenträger kombinierend. Auch in Unterzahl griffig bis bissig, wie man anschaulich im Hinspiel beobachten konnte.

Nach der Ampelkarte für Leinachs Außenstürmer Johannes Reuchlein eine halbe Stunde vor Abpfiff, traf Daniel Bufe noch zum zwischenzeitlichen 3:4 Anschlussstreffer.

Wie verhält man sich gegen einen mitspielenden, wie gegenüber einem einbetonierten Gegner? Womit knackt man ein defensives Bollwerk? Wann lähmt die halb angezogene Handbremse? Wann darf man diese lockern? Wie viel Intensität muss das Kollektiv aufbieten für den vollen Erfolg? 8 Spiele vor dem „Grande Finale“ (23. Mai zuhause gegen die Freien Turner Schweinfurt) wird noch mal ausgiebig gebuckelt. Vor dem spielfreien Osterwochenende nahm Abtswinds Übungsleiter seine Jungs herzlich ran. „Wir werden so hart und intensiv trainieren, dass es die Spieler noch einige Zeit in den Muskeln spüren werden.“ Nach Schleifpapier der Sorte grober Steinbeißer, 4 Tage Regeneration in der vertikalen Couch-Position folgt unmittelbar der Feinschliff gegen Berthold Göbels Leinacher um deren Galionsfigur und Toptorjäger Daniel Bufe.

Am heutigen Samstag startet der TSV in eine strapaziöse, englische Woche: Heute Leinach, am Mittwoch geht es nach Rimpar (Busabfahrt 17:15 Uhr) und 3 Tage später wieder auswärts nach Höchberg (Busabfahrt 15 Uhr). Immer die tabellarische Leiter hoch, vom 10er über den Tabellenfünften zum direkten Tabellennachbarn auf Rang 4. Volles Programm, volle Konzentration auf das Prinzip „von hinten hartnäckig drängeln“. Deshalb wird Trainer Thorsten Götzelmann beim wöchentlichen Spaziergang über den gemeinsamen „Schweinehund“ vermutlich nicht allzu sehr übertreiben. Die Personallage ist schon angespannt genug. Neben den bekannten Langzeitlädierten Oliver Döring, Albert Fischer, Michael Herrmann, Peter Mugalla und Tobias Werner fällt Sven Gibfried längerfristig aus. Auch bei Boby Paunescu zwickt es an einigen Stellen. Dafür rückte Jürgen Endres bereits gegen Kahl zurück ins offensive Mittelfeld. Überspitzt formuliert umfasst der aktuelle Abtswinder Kader so ziemlich jeden, der noch laufen kann. Das „Wer“ ist nicht das große Mysterium. Interessanter

hingegen ist Berthold Göbels Gegenstrategie gegen die Abtswinder Heimmaschine. In diesem Jahr läuft es noch nicht wirklich flüssig. 7 Punkte aus 5 Partien, keine Gesetzmäßigkeit, geschweige denn eine Serie. In der näheren Vergangenheit ein deutlicher Sieg gegen Stegaurach, in Baiersdorf ein 1:1 und zuletzt eine knappe 2:3-Heimniederlage gegen Pettstadt. Eher bekommt man von Waldemar Hartmann eine vernünftige Antwort, als dass man aus diesen Ergebnissen eine halbwegs verwertbare Erkenntnis gewinnt. Das einzig konstante ist die Inkonstante.

Wobei wir auch schon wieder beim Thema angelangt wären, beim Undurchschaubaren, der kurvigen Geraden, dem unergründlichen Wesen, kurz und gut, wir beschäftigen uns mit der zweiten Mannschaft. Frei nach Monty Pythons „Sinn des Lebens“: Und nun zu etwas vollkommen Anderem. Mit gnadenloser Regelmäßigkeit weigert sich das Team von Trainer Velibor Teofilovic, eine Serie zu starten. Auf einen glücklichen Punktgewinn (2:2 zuhause gegen Schleerieth) folgt ein ungefährdeter Auswärtserfolg beim TV Jahn Schweinfurt. Kaum denkt man, die Truppe ist zurück in der Erfolgsspur, gibt's von Aufsteiger Altbessingen konkret auf beide Backen. Schon lange wurde kein Aufstiegs-Aspirant mehr spielerisch mit so leichten Mitteln vom eigenen Platz gefegt. Dass es zum Ende hin noch einmal kurz spannend wurde (nach Treffern von Patrick Hock und Velibor Teofilovic in der Nachspielzeit), muss man vielmehr dem jugendlich grünen Aufsteiger zuschreiben.

„Wir müssen ganz schnell die Birne frei kriegen!“ Durch den Zähnezaun hervorgepresstes Stückchen Weisheit von Thorsten Götzelmann nach der deutlichen Niederlage bei den kleinen Schnüdeln. Was für die erste Mannschaft gilt, das könnte man auch mal der Reserve zurufen. Ja, Herrjemine, hat es denn gar keiner begriffen: Wer am Schluss oben steht, ist Meister und steigt auf. „Nein, ist doch nicht möglich! Na sowas.“ An der Bande treibt der empirische Sarkasmus seltsame Blüten. Der ausdauernd leidende Abtswinder Fan feiert Auferstehung, an jedem vermaledeiten Sonntag wieder.

Am Sonntag gastiert die Reserve beim abgeschlagenen Tabellenletzten. Der SV Oberwerrn ist bereits in der Kreisklasse angekommen. Lediglich 2 Punkte in 23 Spielen, ein tief rotes Torverhältnis von minus 65 Toren, also genau der passende Aufbauegner? Gerade erst holte das Team von Trainer Frank Halbig ein respektables, torloses Unentschieden gegen Schleerieth. Dabei hatte SG-Trainer Dieter Noack noch vor Anpfiff gewarnt: „Oberwerrn wird eine reine Kopfsache. Gegen einen abgeschlagenen Letzten wird man ja schnell mal leichtsinnig. Auch wenn jeder hofft, dass nicht er der Erste ist, der gegen die verliert“ Eine Aussage, die man auch unserer zweiten Mannschaft auf den Weg mitgeben möchte.

Die dritte Mannschaft steht vor dem wegweisenden 6-Punkte-Spiel. Am Sonntag, Anpfiff 15 Uhr gibt das Team des Trainergespanns aus Arthur Eberhardt und Thomas Klein seine Visitenkarte in Großgessingen ab. Die Formkurve beider Mannschaften verläuft parallel nach unten. Nach zuletzt 11 (!) Niederlagen in Serie ist Trainer Arthur Eberhardt diplomatisch „stinksauer“. Beim letzten Auswärtsspiel in Volkach führten taktische Unzulänglichkeiten zu Kontern und Elfmetern, die zusammen vier der fünf Gegentreffer ausmachten. „Das waren alles einfache Fehler.“ Nach zwei spielfreien Wochenenden hatte man ausreichend Zeit, sich zu sammeln, die Kraft für den harten Abstiegskampf zu bündeln. Jetzt gilt es zusammenzuhalten und gegen Kellerkind Großgessingen eine deutliche Leistungssteigerung zu zeigen.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern ansprechende, abwechslungsreiche Spiele, viele schöne Tore und selbstverständlich 9 Punkte für den TSV Abtswind.

Matthias Ley





Schlüsselfeld www.cella-seven.de



**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Markus Freund**
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH®

Einladung zur TSV-Generalversammlung am 17. April 2015

Vergangenes, Aktuelles und Neuwahlen

Liebe Mitglieder des TSV,

zu unserer Generalversammlung am Freitag, 17. April 2015 um 19:30 Uhr in der Schwimmbad-Gaststätte Abtswind laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers
- Berichte aus den Abteilungen
- Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
- Wahl der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge

Auf eine zahlreiche Beteiligung hoffend, verbleiben wir mit kameradschaftlichen Grüßen.

Die Vorstandschaft des TSV Abtswind



VR-FinanzPlan

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen. Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung. Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.

www.rb-Volkach-Wiesentheid.de

Raiffeisenbank
Volkach-Wiesentheid eG



..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder

Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus. Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch.

Fam. Ulrich Zehnder & Team



Zehn Tonnen Altpapier in drei Stunden

Bei der Sammlung der Jugend kommt jede Menge zusammen

Nächste Aktion im September

Drei Stunden lang waren die Helfer des TSV Abtswind auf den Beinen. Mit zehn Mann zogen sie durch den Ort, um Zeitungen, Prospekte und Drucksachen einzusammeln. Ergebnis der jüngsten Kampagne waren zehn Tonnen Altpapier.

Die Juniorenabteilung des TSV mit ihrem Leiter Peter Wendel bedankt sich bei allen

Abtswindern, die durch den Erlös aus der Papierspende die Nachwuchsarbeit des Vereins unterstützt haben. Für die nächste Sammlung am 18. September wird gebeten, bereits jetzt wieder Papiervorräte anzulegen. Gesammelt werden auch dann wieder Zeitungen, zeitungssähnliche Drucksachen und Hochglanzprospekte.

Michael Kämmerer

Hier einige Impressionen der jüngsten Aktion:



Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Alte Untersambacher Str. 4
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Beckerschlag 26
96160 Rehweiler
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Brandaktuelle Berichte zu Spielen und
Veranstaltungen auf www.tsv-abtswind.de

Werden Sie Freund vom TSV Abtswind auf
www.facebook.com/TSVAbtswind

Liveticker und Aufgebot kurz vor
Spielbeginn in der BFV-App

Autoren:

Matthias Ley
E-Mail: m.ley@einfach-nur-geniessen.de
Michael Kämmerer
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Fotos:

Rudolph Burlein
E-Mail: r.burlein@t-online.de
Michael Kämmerer
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

Thomas Bachinger



Handwerkerarbeiten
Trockenbau • Fliesenlegen • Verputzen • Pflastern
Tel.: 0160/91627615



**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com

**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

Sponsoringmöglichkeiten beim TSV Abtswind

Werbung Anzeigetafel

Miete für Werbefläche 80 x 43 cm pro Jahr € 250,00 / Tafel
 Material- und Druckkosten einmalig € 97,50 / Tafel



Bandenwerbung

Miete pro Jahr (min. 2 Tafeln) € 100,00 / Tafel
 Materialkosten einmalig (Alu-Verbund - 2500x715x4mm) € 60,00 / Tafel
 Druckkosten einmalig € 175,00 / Tafel



Werbung in der Sportzeitung "Abtswind Aktuell"

Anzeigenpreis je Saison:

Viertel Seite € 50,00
 Halbe Seite € 100,00
 Ganze Seite € 200,00

Erscheinungstermin: Liga-Heimspiele der 1. Mannschaft

Auflage: 100 - 200 Exemplare je Spiel, die kostenlos an die Besucher verteilt und in Abtswinder Geschäften ausgelegt werden. Außerdem erscheint die Zeitung als ePaper auf der Homepage des TSV Abtswind.



Weitere Sponsoring-Möglichkeiten

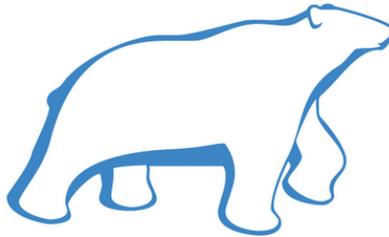
- Firmenlogo auf den halbjährlich erscheinenden Terminkarten für alle drei Mannschaften: € 50,-
- Ballspende mit Durchsage am Spieltag: € 100,-
- Präsentation der Zuschauerzahl durch den Stadionsprecher: € 20,-
- Firmenlogo dauerhaft sichtbar auf allen Homepage-Seiten: Auf Anfrage
- Gratis zu allen o.g. Werbemöglichkeiten: Firmenlogo-Eintrag im Slider auf der Homepage

Vereins-Mitgliedschaft beim TSV Abtswind

Jahresbeitrag: Kinder bis 13 Jahre: € 13,20 ~ Jugendliche 14-17 Jahre: € 25,00 ~ Erwachsene ab 18 Jahre: € 55,00

Die Werbeformulare finden Sie auf www.tsv-abtswind.de unter dem Menüpunkt "Werbung beim TSV". Die Formulare sind mit dem pdf-Reader ausfüllbar. Anschließend bitte ausdrucken, unterschreiben und dem TSV Abtswind zukommen lassen. Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Arndt²



POLARLIFEHAUS[®]

DESIGNED AND MANUFACTURED IN FINLAND

Zum Frühlingsanfang blüht Abtswind auf

Ein rauschender Sieg macht den Rückschlag aus der Vorwoche vergessen

TSV Abtswind – FC Viktoria Kahl 5:0 (1:0)

„Das Schöne am Fußball ist: Man kann sich alle sieben Tage aufs Neue beweisen und sich aus dem Schlamm herausziehen.“ Mit der Erkenntnis von philosophischem Ausmaß brachte Abtswinds Trainer Thorsten Götzmann die Lage seiner Mannschaft auf den Punkt. Der eindrucksvolle Sieg gegen Viktoria Kahl belegte, dass die vorangegangene 1:3-Niederlage in Schweinfurt nicht mehr in den Köpfen der Spieler steckte.

Keine Frage, Stürmer werden an Toren gemessen. Und davon hat Pascal Kamolz in dieser Spielzeit schon reichlich geschossen. Fünfzehn an der Zahl. Damit liegt der Abtswinder Premium-Angreifer im Landesliga-Tableau gegenwärtig an sechster Stelle. Am Samstag im Spiel gegen Viktoria Kahl ging der 29-Jährige leer aus. Kein weiterer Treffer war ihm vergönnt. Doch dieser Umstand focht Kamolz nicht an. Er verzeichnete Erfolge auf anderer Ebene und war damit nicht minder wertvoll für sein Team. Der einstige Bayernliga-Torschützenkönig war an vier der fünf Abtswinder Einschüsse unmittelbar beteiligt. Kurios: Dreimal war er der Gefoulte im Strafraum und somit derjenige, der alle Elfmeter an diesem lieblich-sonnigen Samstag im März für Abtswind herausholte.

„Ich habe lange unter der Dusche gegrübelt. Das habe ich noch nie erlebt, dass ich in einem

Spiel drei Strafstöße zugesprochen bekomme“, erzählte Kamolz, der es in besagten Szenen wechselweise mit den Kahlern Enrico Puglisi, Dennis Rung und Sergej Rieger zu tun hatte. Alle drei erwischten statt des Leders ein kamolzsches Körperteil. Mal war es das Ohr, mal die Hüfte, mal der Oberschenkel. Der Abtswinder, der neben seinen Mitspielern aufblühte wie eine Osterglocke zum Frühlingsanfang, war für seine Fänger einfach nicht zu fassen – zumindest nicht regelkonform. Vergessen war damit der träge Auftritt sieben Tage zuvor in Schweinfurt, der unter der Woche noch Trübsal ausgelöst hatte.

„Sicherlich wäre ich heute noch glücklicher, wenn mir das ein oder andere Tor gelungen wäre“, sagte Kamolz, der sich jeden Sommer ein neues persönliches Saisonziel steckt, das doch immer gleich lautet: mindestens einmal mehr als im Vorjahr zu treffen. Würde bedeuten, dass er in den verbleibenden acht Begegnungen auf 26 Tore kommen müsste. „Warum nicht?“, gibt sich Kamolz zuversichtlich. „Der Aufstieg mit der Mannschaft ist natürlich noch einen Tick wichtiger.“

Wie wirkungslos dagegen ein Angreifer von Format bleiben kann, verdeutlichte Kahls Gökhan Aydin, der es diese Runde immerhin auf siebzehn Einschüsse gebracht hat. Bis auf einen verzweifelten Schuss aus der dritten Reihe, der ihm über den Schuh rutschte und weit sein Ziel verfehlte, blieb der Landesliga-Torschützenkönig des Vorjahres (26 Treffer, vor Kamolz mit 25) erschreckend unsichtbar. Doch die Zeiten in Kahl, unweit der Grenze zu Hessen, haben sich binnen weniger Monate rapide geändert. Vorbei ist die rauschende Spielzeit, als es das Team als Aufsteiger in die Relegation

Auch ohne Torerfolg eine Wucht:
Abtswinds Pascal Kamolz glänzte als Wegbereiter.



zur Bayernliga schaffte (und dabei Alemannia Haibach unterlag). Es herrscht Tristesse in der Peripherie Aschaffenburgs. Und die hat sich nach der verdienten, wenn auch zu deutlichen Schlappe in Abtswind noch ein Stück weiter verschlimmert.

Bange war den Abtswindern ja auch gewesen – nicht allein ob des unerwarteten Rückschlags im Aufstiegskampf, auch angesichts der nicht abreißen Verletzungsserie. Die Schmerzen im Knie von Innenverteidiger Sven Gibfried im letzten Spiel stellten sich als derart gravierend heraus, dass der Recke aufgrund eines Meniskusarisses diese Saison wohl kein Spiel mehr absolvieren wird. Auch bei Constantin Paunescu erwies sich eine langwierige Achillessehnenreizung als zu lästig, dass gegen Kahl ein Einsatz in Frage gekommen wäre.

So ist es nichts Außergewöhnliches, dass Woche für Woche eine andere Abtswinder Formation den Rasen betritt. Die Harmonie im blind anmutenden Kombinationsverständnis mochten diese Widrigkeiten nicht beeinträchtigen. Die Truppe von Trainer Thorsten Götzelmann prägte die Begegnung von der ersten bis zur letzten Minute. Mit präzisen Pässen in die Schnittstellen der Kahler Abwehr, in der Mehrzahl von Jörg Otto und Tolga Arayici initiiert, setzte Abtswind Nadelstiche. Doch Abseits war fürs Erste die ungewollte Lieblingsstellung im Spiel der Gastgeber.

Jörg Ottos Elfmeter-1:0 nach zwanzig Minuten ließ Abtswind zur Belohnung der Mühen zumindest nicht kopfscheu werden. Pascal Kamolz (freistehend vorbei), Tolga Arayici (Freistoß ans äußere Gestänge) und Jürgen Endres (volley knapp drüber) waren mit ihren vorzüglichen Möglichkeiten Vorboten weiterer Tore. Doch gemach. Eine Viertelstunde lang nach der Pause fehlte das, was das Abtswinder Spiel zuvor ausgemacht hatte. Kahl näherte sich, stand mit Dennis Rung und Steffen Fuchs zweimal in aussichtsreicher Position und vergab. Mit dem zweiten Strafstoß Jörg Ottos zum 2:0, in gleicher Manier halbhoch ins linke Eck und auf Handbreite zum Pfosten geschossen wie beim 1:0, war die Angelegenheit in vorgegebene Bahnen gelenkt (57.). Doch Abtswind hatte nicht genug, wollte sich rehabilitieren, ließ nicht locker. Mit einer perfekten Flanke brachte Pascal Kamolz Jonas Wirth in Stellung. Dessen Kopfball, frei von gegnerischer Bedrängnis, schlug zum 3:0 ein (67.). Spätestens jetzt wurde es vogelwild im Kahler Spiel. Mathias Brunsch durfte nach einer Arayici-Ecke einköpfen (78.), Przemyslaw Szuszkiewicz den letzten Elfmeter zum 5:0-Endstand verwandeln (82.).

„Wir laufen schon die ganze Runde hinter dem FC Sand her. Das ist nichts Neues“, stellte Thorsten Götzelmann anschließend fest. „Wir bauen aus der dritten Position ordentlich Druck nach vorne auf.“ Trotz des spielfreien ►

TSV Abtswind: Florian Warschecha – Daniel Hämmerlein, Mathias Brunsch, Przemyslaw Szuszkiewicz, Carl Murphy – Nicolas Wirsching – Tolga Arayici, Jörg Otto (77. Shawn Hilgert), Jonas Wirth, Jürgen Endres (65. Fabian Mauderer) – Pascal Kamolz (83. Michael Seuling).

FC Viktoria Kahl: Andreas Wagner – Enrico Puglisi (77. Bastian Schwalbe), Sergej Rieger, Steffen Fuchs, Manuel Krapp – Patrick Farbmacher (79. Dominik Witzel) – Dennis Rung (60. Daniel Meßner), Patrick Smith, Tim Müller, Alexander Grod – Gökhan Aydin.

Schiedsrichter: Philipp Vecera (Roßtal); Assistenten: Ertugrul Gül (Großweismannsdorf), Thomas Funke (Roßtal).

Zuschauer: 145.

Gelbe Karten: Jürgen Endres (Abtswind); Sergej Rieger, Dennis Rung, Alexander Grod, Steffen Fuchs (Kahl).

Tore: 1:0 Jörg Otto (21., Foulelfmeter), 2:0 Jörg Otto (57., Foulelfmeter), 3:0 Jonas Wirth (67.), 4:0 Mathias Brunsch (78.), 5:0 Przemyslaw Szuszkiewicz (82., Foulelfmeter).

Osterwochenendes wird der Trainer seiner Mannschaft keine Pause gönnen. Im Gegenteil: „Wir werden so hart und intensiv trainieren, dass es die Spieler noch einige Zeit in den Muskeln spüren werden.“

Michael Kämmerer

Stimmen zum Spiel:

Thorsten Götzelmann (Trainer TSV Abtswind):

„Das war ein enorm wichtiger Sieg nach unserer 1:3-Niederlage bei Schweinfurt 05 II. Die ganze Woche war durchwachsen. Ich habe bis Mittwoch gebraucht, damit mein Durchschnittspuls wieder unter 150 gesunken ist. Die Spieler hatten hängende Köpfe. Der Kopf war unten. Deshalb war es entscheidend, sicher zu stehen, wieder zu unserem Spiel zu finden und das Selbstvertrauen aufzubauen. Daraus haben unsere Aktionen nach vorne resultiert. Ich habe nicht gedacht, dass meine Truppe die Vorgaben so gut umsetzt: In der ersten Halbzeit haben wir taktisch richtig gut gespielt und sind diszipliniert aufgetreten.

So haben die Kahler beinahe keinen Zugriff auf das Spiel gefunden. Der zweite Elfmeter nach der Pause hat uns in die Karten gespielt, weil es zuvor den Anschein hatte, dass wir ein wenig unsere Linie verlassen. Wir haben zu unserer alten Stärke zurückgefunden. Denn meine Jungs können Fußball spielen. Sie müssen nur wissen, wie sie es gemeinsam packen.“

Muhammed Preljevic (Trainer FC Viktoria Kahl):

„Das war ein vollauf verdienter Sieg für Abtswind. Wir hatten uns gut vorbereitet und wussten, wie der Gegner spielt. Wenn man so viele individuelle Fehler begeht, drei berechnete Elfmeter bekommt, dann ist nichts zu holen. Uns war bewusst, dass die Saison ganz schwer würde, dass wir nicht um den Aufstieg spielen würden – anders als vergangenes Jahr, als wir als Aufsteiger den zweiten Platz erreicht haben. Wir haben im Sommer vier Stammspieler verloren.



www.montage-bodendesign.de

09383/ 690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

Montageservice & Bodendesign

Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind

Daneben hat die Einstellung nach der Winterpause total nachgelassen. Ich hoffe, die Mannschaft findet sich wieder. Spielerisch sind wir noch meilenweit entfernt von der Form des vorigen Jahres.“

Carl Murphy (Abtswinder Winterneuzugang für die Abwehr): „Nach meinem Studienaufenthalt in San Francisco und meiner vorherigen Station bei den Würzburger Kickers in der Regionalliga ist Abtswind für mich ein kleiner Schritt zurück. Doch ich wurde toll aufgenommen und fühle mich hier sehr wohl. Der Trainer wollte mich unbedingt. Mit der Mannschaft habe ich einiges vor. Heute haben wir gezeigt, was wir draufhaben. Vergangene Woche in Schweinfurt haben wir unglücklich agiert. Wenn wir uns trauen, Fußball zu spielen und die Jungs einander mitreißer, können wir alle in der Liga schlagen. Unsere Hoffnung ist, dass Bamberg und Sand patzen. Ich glaube fest daran, dass wir noch herankommen, so dass wir wenigstens in die Relegation zur Bayernliga kommen und dort dann auch erfolgreich sind.“



Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	DJK Don Bosco Bamberg	27	22	3	2	74:16	58	69
2	1. FC Sand	27	21	4	2	72:16	56	67
3	TSV Abtswind	26	19	4	3	60:17	43	61
4	TG Höchberg	27	14	5	8	48:35	13	47
5	ASV Rimpar	25	11	8	6	36:28	8	41
6	FC Viktoria Kahl	27	11	6	10	51:40	11	39
7	1. FC Schweinfurt 05 II	26	12	2	12	55:49	6	38
8	TSV Karlburg	27	10	8	9	33:43	-10	38
9	TSV Neustadt/Aisch	26	10	7	9	43:35	8	37
10	FC Blau-Weiss Leinach	27	11	2	14	52:61	-9	35
11	TSV Kleinrinderfeld	27	9	7	11	38:47	-9	34
12	Baiersdorfer SV	27	7	11	9	40:50	-10	32
13	Würzburger FV II	27	8	4	15	41:47	-6	28
14	FVgg Bayern Kitzingen	27	6	10	11	27:39	-12	28
15	SV Pettstadt	27	7	2	18	28:57	-29	23
16	SpVgg Stegaurach	26	5	4	17	19:59	-40	19
17	TuS Frammersbach	27	6	1	20	25:62	-37	19
18	FT Schweinfurt	27	4	6	17	22:63	-41	18

MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



Landesliga_letzter Spieltag

Samstag, 04. Apr. 2015

TSV Neustadt/Aisch



1:0



TSV Kleinrinderfeld

Samstag, 04. Apr. 2015

TSV Karlburg



4:0



SpVgg Stegaurach

Würzburger FV II



3:0



FT Schweinfurt

FVgg Bayern Kitzingen



3:0



TuS Frammersbach

1. FC Schweinfurt 05 II



0:4



1. FC Sand

FC Viktoria Kahl



1:0



DJK Don Bosco Bamberg

FC Blau-Weiss Leinach



2:3



SV Pettstadt

TG Höchberg



2:2



Baidersdorfer SV

Landesliga_aktueller Spieltag

Samstag, 11. Apr. 2015

1. FC Sand



FC Viktoria Kahl

FT Schweinfurt



TuS Frammersbach

Samstag, 11. Apr. 2015

1. FC Schweinfurt 05 II



FVgg Bayern Kitzingen

TSV Kleinrinderfeld



Würzburger FV II

SpVgg Stegaurach



TSV Neustadt/Aisch

Baidersdorfer SV



TSV Karlburg

TSV Abtswind



FC Blau-Weiss Leinach

Sonntag, 12. Apr. 2015

DJK Don Bosco Bamberg



ASV Rimpar

SV Pettstadt



TG Höchberg

Mittwoch, 15. Apr. 2015

ASV Rimpar



TSV Abtswind

Freitag, 17. Apr. 2015

TuS Frammersbach



TSV Kleinrinderfeld

TSV Abtswind	BILANZ	FC B-W Leinach
6	Spiele	6
3	Siege	0
3	Unentschieden	3
0	Niederlagen	3
15:10	Torverhältnis	10:15
5	Tordifferenz	-5

SPIELE GEGENEINANDER

Datum	Heim	Gast	Ergebnis	
Sa, 11.04.2015	TSV Abtswind	- FC Blau-Weiss Leinach		i
So, 14.09.2014	FC Blau-Weiss Leinach	- TSV Abtswind	3:5	i
Sa, 24.05.2014	TSV Abtswind	- FC Blau-Weiss Leinach	1:1	i
Fr, 28.02.2014	FC Blau-Weiss Leinach	- TSV Abtswind		i
So, 27.10.2013	FC Blau-Weiss Leinach	- TSV Abtswind	1:3	i
Sa, 13.07.2013	TSV Abtswind	- FC Blau-Weiss Leinach	3:2	i
So, 14.04.2013	FC Blau-Weiss Leinach	- TSV Abtswind	1:1	i
Sa, 15.09.2012	TSV Abtswind	- FC Blau-Weiss Leinach	2:2	i



Landesliga_Das Schiedrichtergespann



1. Assistent
Stefan Klerner



Schiedsrichter
Andre Denzlein
Maintal/Rödengrund



2. Assistent
Ulrich Pochmann



- Tor:** Florian Warschecha, Malte Schulze-Happe
- Abwehr:** Mathias Brunsch, Sven Gibfried, Daniel Hämmerlein, Carl Murphy, Przemyslaw Szuszkiewicz
- Mittelfeld:** Tolga Arayici, Jürgen Endres, Kim Kruezi, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth
- Angriff:** Shawn Hilgert, Pascal Kamolz, Constantin Paunescu, Michael Seuling
- Verletzt:** Oliver Döring, Albert Fischer, Michael Herrmann, Peter Mrugalla, Tobias Werner



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83



FC Blau Weiss Leinach Landesliga Nord-West Saison 2014/15



Hinterere Reihe von links: Betreuer Bernhard Franz, Betreuer Egbert Harth, Alexander Weidner, Stefan Bausewein, Dave Rehdke, Stefan Kunz, Felix Öchsner, Maximilian Weidner, Marcel Spahn, Daniel Harth, Betreuer Mario Huth, Vorstand Sport Matthias Roth

Mittlere Reihe von links: Torwarttrainer Peter Bachold, Trainer Berthold Göbel, Spielertrainer Patrick Plawky, Michael Kurz, Manuel Scheller, Uwe Ruffert, Johannes Reuschlein, Nicolas Pfister, Alexander Roos, Mario Wilhalm, Betreuer Walter Rauch, Vorstand Finanzen Jochen Hartmann, Sportleiter Gerhard Bausewein

Vordere Reihe von links: Kevin Ziegler, Marcus Full, Daniel Bufe, Mathias Kurz, Thorsten Fuchs, Daniel Hofmann, Frederic Brendle, Marcel Hoh, Fabian Lichtlein, Michael Roth, Florian Ankenbrand, Moritz Ankenbrand, Betreuer Erich Kunz

Auf dem Bild stehen: Vorstand Bausewein Thomas Stiab, Sebastian Ankenbrand, Tobias Ankenbrand, Alexander Hart, Florian Hüfner, Andreas Kurz, Michael Pfister, Benjamin Pictel, Daniel Ros, Lukas Roth, Thomas Schmittmann, Philipp Ziegler

Fotografie: Gerhard Geins

Änderungsschneiderei



Monika vom Berg

Am Brunnlein 1
97355 Abtswind

Tel.: 09383/6429

Änderungen und
Reparaturen aller Art

Termine nach Vereinbarung

MÜLLER
Terrassen-Design

ZUHAUSE GENIEßEN.

TERRASSENVERGLASUNGEN · MARKISEN · GARTENMÖBEL



Korbacherstraße 3 · Gewerbegebiet Wicsentheid · Tel. 09383/909902
mueller@terrassendesign.de

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im April Ihren Geburtstag feiern!

- 02.04. Max Kursawe
- 03.04. Nico Ruppel, Rudi Weikert
- 05.04. Emily Koos, Julian Stegner
- 06.04. Alexander Hofmann
- 07.04. Bernhard Kniewasser
- 08.04. Julia Behringer, Marie Büttner
- 09.04. Karl-Heinz Büttner, Friedrich Eberlein
- 09.04. Hartmut Günther
- 12.04. Andre Moritz, Thomas Stiele
- 13.04. Alexander Krüger
- 14.04. Monika vom Berg, Tizian Klotz
- 16.04. Barbara Ellis, Dominik Latzel
- 17.04. Madlene Hespelein
- 18.04. Peter Baumann, Maria Eckopf
- 18.04. Iris Höfer, Wolfgang Starz
- 19.04. Benny Obst, Ramona Riedel
- 20.04. Thomas Bachinger, Heiko Därr



- 20.04. Peter Wendel
- 21.04. Barbara Schnauder
- 22.04. Andreas Huscher, Melanie Klotsch
- 22.04. Michael Klotsch, Emil Martonelli
- 24.04. Andrea Ludwig
- 26.04. Ingrid Fink, Konrad Hespelein
- 26.04. Laura Hespelein
- 28.04. Jonas Höfer, Markus Noras
- 28.04. Sebastian Otto
- 29.04. Fabian Noras
- 30.04. Melissa Hespelein, Walter Keil
- 30.04. Paul Krauß

„Auch unser Müller-Thurgau fiebert mit!“

Bei jedem Heimspiel im Ausschank,
im Schwimmbad, oder bei Ihnen zu Hause,
unter...

www.mueller-und-sohn.de

„Barros“ Impressionen







- Migräne, Kopfschmerzen?
- Bandscheibenprobleme?
- Verspannungen?
- Bluthochdruck?

ATLASPROFILAX®

by René C. Schümperli

Rotate your life!

Detlef Müller

Zur Brunnenstube 2
97357 Prichsenstadt



Tel.: (0 93 83) 18 88

 www.atlasprofilax-mueller.de

 www.wassertankstelle-franken.de

 d.mueller@atlasprofilax.de

Trockenbau
K-H. Büttner

Tel.+Fax: 09383-902977
Handy Nr. 0172 147 1036

K-H. Büttner
Greuther Straße 19
97355 Abtswind



Umbau
Trockenputz
Dachausbau
Innenausbau
Leichtbauwände
Designerdecke

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung

→ Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,
Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de

Kreisliga_Tabelle

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	TSV Röthlein	23	12	5	6	40:33	7	41
2	TSV Essleben	23	12	5	6	33:25	8	41
3	TSV Abtswind II	23	10	9	4	64:35	29	39
4	TSV Waigolshausen	24	11	5	8	38:32	6	38
5	DJK Altbessingen	23	10	7	6	44:33	11	37
6	SG Schleerieth	23	10	7	6	48:33	15	37
7	FV Egenhausen	23	9	9	5	31:23	8	36
8	DJK Hirschfeld	23	10	6	7	38:38	0	36
9	SV Stammheim	24	10	6	8	55:41	14	36
10	DJK Schweinfurt	23	9	4	10	44:41	3	31
11	SV Herlheim	23	8	5	10	34:37	-3	29
12	TSV Bergrheinfeld	23	7	7	9	32:30	2	28
13	Jahn Schweinfurt	23	8	4	11	39:45	-6	28
14	TSV Theilheim	23	8	3	12	30:45	-15	27
15	Türkiyemspor SV-12	23	7	4	12	32:46	-14	25
16	SV Oberwerrn	23	0	2	21	12:77	-65	2

Kreisliga_letzter Spieltag

Samstag, 28. Mrz. 2015

TSV Röthlein  4:3  TSV Theilheim

Sonntag, 29. Mrz. 2015

FV Egenhausen  1:2  SG Schleerieth

TSV Essleben  2:2  DJK Hirschfeld

TSV Bergrheinfeld  2:1  SV Stammheim

DJK Schweinfurt  4:2  TSV Waigolshausen

SV Herlheim  3:1  SV Oberwerrn

Türkiyemspor SV-12  1:0  Jahn Schweinfurt

Sonntag, 29. Mrz. 2015

TSV Abtswind II  2:3  DJK Altbessingen

Samstag, 04. Apr. 2015

TSV Waigolshausen  1:1  SV Stammheim

Montag, 06. Apr. 2015

SV Oberwerrn  0:0  SG Schleerieth

Samstag, 11. Apr. 2015

TSV Theilheim



TSV Essleben

Sonntag, 12. Apr. 2015

DJK Schweinfurt



TSV Bergrheinfeld

SV Oberwerrn



TSV Abtswind II

TSV Waigolshausen



SV Herlheim

DJK Hirschfeld



SV Stammheim

SG Schleerieth



TSV Rötthlein

Jahn Schweinfurt



FV Egenhausen

DJK Altbessingen



Türkiyemspor SV-12

Kreisliga_Teamvergleich

SV Oberwerrn

BILANZ

TSV Abtswind

3	Spiele	3
1	Siege	2
0	Unentschieden	0
2	Niederlagen	1
6:13	Torverhältnis	13:6
-7	Tordifferenz	7

SPIELE GEGENEINANDER

Datum	Heim	Gast	Ergebnis	
So, 12.04.2015	SV Oberwerrn	- TSV Abtswind II		
So, 21.09.2014	TSV Abtswind II	- SV Oberwerrn	9:0	
So, 27.04.2014	SV Oberwerrn	- TSV Abtswind II	4:1	
So, 13.10.2013	TSV Abtswind II	- SV Oberwerrn	3:2	



- Tor:** Marco Bischoff, Thomas Klaus
- Abwehr:** Daniel Kaminski, Christoph Kniewasser, Frederik Weiß, Lukas Zobel
- Mittelfeld:** Markus Golombek, Thorsten Götzelmann, Jovica Pejakovic, Markus Schamberger
- Angriff:** Julian Beßler, Tobias Gnebner, Patrick Hock, Velibor Teofilovic (Spielertrainer 2. M.)
- Verletzt:** Manuel Pauly

Brunova Höfer
Stämmbauersweg 8a
97355 Abtswind
Tel: 09383 / 6691
Handy: 0152 / 2615 5231
E-Mail: ladiesfirst1@live.de
Termine nach Vereinbarung,
Montag bis Samstag.

Ladies First

Kosmetik, Wellness
und Fusspflege

Ladies First

SV Oberwerrn 2012 - 2014



Christoph Kohlhepp, David Bach, Felix Karg, Patrick Hartmann, Hannes Zeißner, David Gräbe, Thorsten Zeißner

Betreuer Johannes Bock, Betreuer Ralf Weißenberger, Felix Wohlfahrt, Lukas Hofmann, Frederic Hart, Ulrich Scheidel, Sebastian Mauder, André Müller, Abteilungsleiter Thomas Druckenbrod, Vorstand Martin Madei, Trainer Frank Halbig



John Borland, Sascha Schreiber, Alexander Lehrl, Luca Rödemer, Sebastian Walz, Edmont Hofmann, Matthias Peuker, Mauris Rüth, Robert Scheidel

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

• Heinstraße 14 • 97070 Würzburg
• Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de

Full Fantasy

Abtswind investiert zu wenig gegen kämpferische Altbessinger

TSV Abtswind II – DJK Altbessingen 2:3 (0:2)

„Taktisch war das überragend, was Altbessingen heute gebracht hat. Läuferisch, kämpferisch erste Sahne.“ gibt Abtswinds Trainer Velibor Teofilovic unumwunden zu. „Die erste Hälfte haben wir total verschlafen. Da hatten wir zwei, vielleicht drei gute Chancen. Erst in der Schlussphase haben wir wirklich Fußball gespielt. Doch da war die Sache bereits gelaufen.“

Es nieselt, ist kalt, windig, ungemütlich bis unter die Haarspitzen. Überträgt sich aufs Spielfeld mit rutschigem Geläuf. Diagonalpässe werden zu unkontrollierbaren Geschossen, ein simples Zuspiel rutscht unterm Schlappen hinweg. Man merkt gleich: Celebration gibt's nur in Schokolade. Kombinationen auf dem Bierfilzler sind heute kaum möglich. Als erstes begreifen das die Gäste aus Altbessingen. Im 4-1-4-1 mit Stoßstürmer Manuel Burkard angetreten, fangen die Gäste erste zaghafte offensive Abtswinder Aktionen variabel ab und kontern blitzartig. Schnörkellos geht es durchs Mittelfeld. Auf der linken Angriffsseite kommt Christian Reuter ungehindert zum Flanken. Die flache Hereingabe hoppelt unkontrolliert durch den Abtswinder 5-Meter-Raum. Abtswinds Julian Beßler haut

unkontrolliert übers Spielgerät und am langen Pfosten denkt sich Sebastian Full leise „Merci, Cheri“ und netzt trocken ein.

Abtswind baut gemächlich auf. Sicherheit zuerst, der rückwärtige Seitenblick wird zur Standardbewegung. „Flotter Otto“ oder die „Ruhr vom Mittelmeer“, es läuft alles andere als flüssig beim vorab postulierten Favoriten. Traumwandlerisch sicher zirkuliert die Murmel in der Abtswinder Viererkette. Ab dem Mittelfeld ist Kampfzone. Die Hausherren finden kaum einmal den direkten Zug aufs Tor. Rühmliche Ausnahme bildet die 19. Minute. Ein gut abgestimmter Steilpass erreicht Patrick Hock der wenige Sekunden später von Altbessingens Keeper Daniel Lilienweiss von den Socken gehoben wird. Julian Beßler tritt vom Punkt an und bugsiert die Pille halbhoch, halbrechts, irgendwie halbherzig aufs Tor. Und wie es der Zufall so will, diese wankelmütige Variable, hechtet Altbessingens Schlussmann Daniel Lilienweiss in ebendiese Ecke und pariert den Elfmeter.

Symptomatisch für Abtswinds heutiges Auftreten. Vieles halb, wenig ganz, von gar ganz

TSV Abtswind II: Marco Bischoff; Czeslaw Jurkiewicz, Christoph Kniewasser, Lukas Zobel, Markus Golombek; Fabian Mauderer, Shawn Hilgert, Jovica Pejakovic, Julian Beßler; Tobias Gnebner, Patrick Hock; Eigewechselt: Daniel Kaminski, Velibor Teofilovic.

DJK Altbessingen: Daniel Lilienweiss; Christian Reuter, Dominik Göbel, Pascal Warmuth, Kai Herold; Sandro Herold; Mario Full, Sandro Full, Johannes Herold, Niclas Full; Manuel Burkard;

Eingewechselt: John Frankenberger, Marcel Warmuth.

Gelbe Karten: Fabian Mauderer, Markus Golombek, Velibor Teofilovic (Abtswind II); Daniel Lilienweiss, Christian Reuter, Mario Full, Niklas Full, Johannes Herold (Altbessingen).

Tore: 0:1 Sebastian Full (8., Abstauber nach Flachköpfer über die linke Seite), 0:2 Mario Full (42., Elfmeter), 0:3 Mario Full (59., Elfmeter), 1:3 Patrick Hock (90., Abstauber), 2:3 Velibor Teofilovic (90+2, Spitzla an einen schnell ausgeführten Freistoß).

Schiedsrichter: Marcel Scherer (Unteraltertheim und unter Beobachtung)

Zuschauer: 70.

zu schweigen und mittendrin die latente Angst, depressive interpretiert vom Abtswinder Defensivverbund, vor den schnellen Kontern über Altbessingens Kapitän Mario Full auf Manuel Burkard. Die wenigen Chancen Abtswinds lassen sich an einem Patschehändchen abzählen. Nach einem feinen sezierenden Diagonalpass verpasst Shawn Hilgert am langen Pfosten. Ach ja, das war es auch schon. Auf der anderen Seite kontern die Gäste wohl geordnet. Manuel Burkard vernascht Christoph Kniewasser und flankt vors Abtswinder Tor. Lukas Zobel geht volles Risiko und bringt den gerade erst eingewechselten Marcel Warmuth zu Fall. Altbessingens Kapitän Mario Full verwandelt vom Punkt sicher zum 0:2.

Mit dem Seitenwechsel kommt Abtswind kämpferischer auf und rennt gleich einmal in einen fatalen Konter. Markus Golombek foult an der Strafraumkante mit gestrecktem Bein Vom ominösen Punkt erhöht Mario Full routiniert auf 0:3 aus Abtswinder Sicht. Jetzt ist eh alles Wurst. Abtswinds Trainer Velibor Teofilovic bringt sich selbst ins Spiel. Nach dem Motto: Wenn hinten nichts klappt, mach vorne Druck. Optisch erzeugt die neue Direktive einigen Eindruck. An den Torchancen kann man das nicht ablesen. Abtswind ist bemüht, probiert es mal über die Außenpositionen, mal durch die Mitte, je nach Ausgangslage. Die Gäste aus Altbessingen halten mit großem kämpferischen Einsatz dagegen, kommen selber zu aussichtsreichen Kontersituationen. In dieser gefährlichen Phase hält Abtswinds junger



Torwart Marco Bischoff seinen Kasten sauber. „Marco war heute wieder einer meiner Besten auf dem Platz. Er hat gehalten, was zu halten war.“ adelt Velibor Teofilovic die Leistung seines Schlussmann.

Jetzt kommt die Brechstange, auch mal ein Schuss aus der zweiten, unter besonderen Umständen der dritten Reihe. Czeslaw Jurkiewicz zirkelt einen Freistoß an den kurzen Innenpfosten. Jovica Pejakovic verpasst, den heraus hüpfenden Ball über die Linie zu drücken. Es läuft bereits die Nachspielzeit. Plötzlich zap-pelt es im Altbessinger Tornetz. Patrick Hock staubt eiskalt ab. Kurz darauf segelt ein schnell ausgeführter Freistoß in den Altbessinger Strafraum. Abtswinds Spielertrainer Velibor Teofilovic hält die Fußspitze hin und bugsiert die Pille am verdutzt drein'schauenden Keeper Daniel Lilienweiss vorbei zum 2:3 ins Tor.

Letzte Chance für Abtswind. Freistoß nach Foul an Teofilovic. Ungefähr 20 Meter vor dem Gästegehäuse. Czeslaw Jurkiewicz, ansonsten sicherer Freistoßschütze, überlässt Fabian Mauderer den Ball. Mit links zirkelt Abtswinds Mittelfeldspieler Fabian Mauderer den Ball keinen Meter am langen Pfosten vorbei ins Fangnetz. Aus, vorbei und Selters trinken.

Abtswind rutscht ab auf Tabellenplatz Drei. Der Blick auf die Tabelle wird immer sinnloser, denn es trennen gerade mal 2 Punkte von Spitzenreiter Röthlein. In dieser Kreisliga kann alles passieren. ►

Matthias Ley

Unermüdlicher Antreiber im Mittelfeld, um Spielkontrolle bemüht: Jovica Pejakovic

Velibor Teofilovic (Trainer Abtswind):

Wir haben heute verdient verloren. Wenn die Spieler die vorgegebenen Positionen wild durchwechseln, wenn sich keiner an die taktischen Vorgaben hält, dann hast Du es schwer. Außerdem wollten heute vielleicht 5 oder 6 meiner Spieler wirklich. Das war eine Einstellungsgeschichte. Altbessingen hat das clever gemacht, hinten dicht und vorne eiskalt, schnörkellos, ohne viel Herumgespiele mit viel Zug zum Tor.

Michael Fery (Trainer Altbessingen):

Mir war klar, dass Abtswind die besseren Einzelspieler hat. Ich wollte aus einer kompakten Abwehr heraus spielen. Großes Kompliment an meine Jungs. Sie haben die Vorgabe diszipliniert umgesetzt. Dass es am Schluss nochmal hoch herging, war nicht mein Einfall. Wir haben jetzt 37 Punkte. Nach unten sollte nichts mehr passieren. Alles was jetzt noch kommt, ist eine Zugabe, die wir uns erarbeitet haben. Und dann mal schauen, was am Schluss herausspringt.

Maler-Weidt-Freibier-Barometer vor Coming-Out

Die Verwirrten werden immer mehr

Maler-Weidt-Freibier-Barometer

Die Schaumkrone zittert leicht um die 175 Liter-Marke herum. An diesem Wochenende bietet der Spielplan drei aussichtsreiche Chancen, jeweils ein 5-Liter-Fässla aufzusatteln. Alle Herrenteams des TSV Abtswind treten gegen „machbare“ Wettbewerber an.

Die Zeit ist reif für einen Quantensprung, den ganz großen Wurf, simpel gebabbelt, es ist Zeit, dass sich was dreht. Das Fußballorakel prognostiziert für dieses Wochenende ein nach oben offenes Coming-Out auf 190 Liter. Für jeden Sieg einer der drei Herrenmannschaften des TSV spendiert Winny Weidt ein kleines Fässchen. Zum Saisonabschluss wird die Ausbeute zünftig vernichtet, von den Fans, den treuen, mitfiebernden, bisweilen hart bedrängten, leidenden, dann wieder ausgesprochen gut gelaunten, prächtig unterhaltenden Individuen, ohne die einfach nichts einen Sinn hätte. Ohne Anhang geht nichts. Das Freibier-Barometer ist vom Fan für den Fan.

Beim wöchentlichen nachzählen passiert schon mal ein kleiner Lapsus. Kurz nachkalkuliert, zur Vorsicht zusätzlich über den schwierigen Daumen gepeilt, und dann absolut sicher die falsche Zahl notiert. Seltsame Dinge geschehen immer wieder. In der WM-Geschichte gibt es auch so manche Story, die stark ans sprichwörtliche Buchenbrett vorm Kopf erinnert.

Spaniens Trainer Vicente del Bosque ist nach der historischen WM-Niederlage seines Teams gegen Chile fast in den Bus des Gegners eingestiegen. Der Coach wurde von einem Helfer vor der Tür des Fahrzeuges kurz vor dem Einsteigen darauf aufmerksam gemacht, dass dies der Bus der Chilenen sei. Nach dem Hinweis ging Del Bosque zum Mannschaftsbus der Spanier.



Manchmal reist einen auch eine besondere Situation förmlich aus den Stühlen. Die brasilianische Polizei kam ganz dreisten Trickbetrügern auf die Schliche. Bei der Auswertung der Fernsehaufzeichnungen wurden Unregelmäßigkeiten entdeckt. Gerade bei Spielen der brasilianischen Nationalmannschaft kam es zu Wunderheilungen. Bei Treffern der Gastgeber sprangen heimische Zuschauer ganz besonders euphorisch auf – auch aus den Reihen der Rollstuhlfahrer.

Wayne Rooney's Ehefrau Coleen folgte ihrem Mann überaus zuversichtlich zur WM nach Brasilien. Wie die „Daily Mail“ berichtete, gab die Spielerfrau am Flughafen in London sage und schreibe 15 Koffer für sich und ihre beiden Söhne auf. Auf Twitter verriet sie deren Inhalt: „Windeln, Milch, Spielzeuge, Flaschen, Tücher und viel Kleidung, um bis zum Ende des Turniers zu bleiben!“ Nach dem enttäuschenden Vorrunden-Aus des englischen Teams musste sie ihr Reisgepäck aber deutlich früher wieder zurück nach England schaffen.

Verirrte Spanier, wundertätige Brasilianer und eine proaktiv optimistische Engländerin. Sacher gibt's, die glaubt man nicht.

Matthias Ley

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für Deutschland. Gut für Mainfranken.



Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Deutschlands Sportförderer Nummer 1. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes ist die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkassen.
Deutschlands Sportförderer Nummer 1





*SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
in Wiesentheid*

MUSEUM
KAULFUSS
DER **ABTSWINDER** KRÄUTER-GEWÜRZ-TEELADEN

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797

Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499
Mobil 0171-7712781
Privat 09321-384206
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de
www.mobile.de/L-Friedrich

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A
T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



A-Klasse_Tabelle

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SpVgg Münsterschwarzach	19	15	1	3	42:15	27	46
2	SV Frankenwinheim	18	15	1	2	52:15	37	46
3	SG Castell-Wiesenbronn	19	13	5	1	46:15	31	44
4	SC Brünnau	19	12	3	4	53:27	26	39
5	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	20	9	4	7	43:30	13	31
6	SV-DJK Oberschwarzach II	21	9	4	8	38:39	-1	31
7	SV Rügshofen	20	9	2	9	31:32	-1	29
8	FV Dingolshausen	20	8	2	10	29:29	0	26
9	VfL Volkach II	19	8	2	9	38:32	6	26
10	SV Oberscheinfeld	21	6	2	13	30:46	-16	20
11	SV Altenschönbach	21	5	3	13	29:45	-16	18
12	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	19	6	0	13	34:57	-23	18
13	1.FC Geesdorf II	19	4	1	14	17:58	-41	10
14	DJK Großgessingen	19	2	2	15	10:52	-42	8

A-Klasse_letzter Spieltag

Samstag, 28. Mrz. 2015			
1.FC Geesdorf II		4:1	VfL Volkach II
Sonntag, 29. Mrz. 2015			
SV-DJK Oberschwarzach II		1:2	SV Rügshofen
Sonntag, 29. Mrz. 2015			
SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II		2:0	FV Dingolshausen
SV Altenschönbach		2:0	SV Oberscheinfeld
SC Brünnau		4:2	SpVgg Münsterschwarzach
SV Frankenwinheim		5:0	DJK Großgessingen
Sonntag, 29. Mrz. 2015			
TSV Abtswind III / FC Feuerbach			SPIELFREI
SG Castell-Wiesenbronn			SPIELFREI
Samstag, 04. Apr. 2015			
SpVgg Münsterschwarzach		0:1	SC Brünnau
SV Frankenwinheim		3:0	SV Oberscheinfeld
SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II		7:2	SV Altenschönbach
Samstag, 04. Apr. 2015			
FV Dingolshausen		3:0	DJK Großgessingen
Montag, 06. Apr. 2015			
SG Castell-Wiesenbronn		1:1	SC Brünnau

Sonntag, 12. Apr. 2015

VfL Volkach II



SG Castell-Wiesenbronn

Sonntag, 12. Apr. 2015

SV Frankenwinheim



SpVgg Münsterschwarzach

DJK Großgessingen



TSV Abtswind III / FC Feuerbach

SV Oberscheinfeld



SC Brünnau

SV Rügshofen



SV Altenschönbach

FV Dingolshausen



SV-DJK Oberschwarzach II

Sonntag, 12. Apr. 2015

SPIELFREI



1.FC Geesdorf II

SPIELFREI



SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II

A-Klasse_Unser Aufgebot

Tor: Thomas Klein

Abwehr: Andreas Beyer, Maximilian Beyer, Ronny Bock, Arthur Eberhardt, Tobias Fink, Vedat Osmani

Mittelfeld: Johannes Baumann, Ouannes Chahdoura, Lukas Dingeldein, Rudolf Feher, Christian Funk, Alexander Geitz, Tobias Holzberger, Sebastian Krauss, Maximilian Mahler, Marcel Simniok, Dominik vom Berg, Matthias Winkler

Angriff: Dirk Dorbath, Czeslaw Jurkiewicz, Karsten Krauß





Vorsprung
durch **Power**
und **Präzision**

Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bietet Schenker innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen – Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf

einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

Schenker – die Größe, die Sie brauchen.
www.schenker.de

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Schweinfurt
Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt
Telefon +49 9721 656-0
Telefax +49 9721 656-279
geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com



Noch näher am Ball.

App sofort – Lesen digital!

Die wichtigsten Infos der Region immer und überall mit der Main-Post-App griffbereit.

Hier findest du:

- ✓ die wichtigsten Nachrichten
- ✓ Fotos
- ✓ Videos
- ✓ Sportticker



Junioren_U19 - SG Kleinlangheim/Abtswind

– spielfrei –

Junioren_U17 - SG Prichsenstadt/Abtswind

Freitag, 27. Mrz. 2015

FC Gerolzhofen 2  0:4 (SG) TSV Prichsenstadt

Freitag, 27. Mrz. 2015

(SG) VfL Volkach zg.  n.an.  JFG Koltzheimer Gau

Samstag, 28. Mrz. 2015

(SG) SV Schwanfeld  1:3  JFG AltmainSchorn e.V.

Sonntag, 29. Mrz. 2015

(SG) SC Geusfeld zg.  n.an.  (SG) SV Schwanfeld

JFG Kickers Zabelstein  0:3  (SG) SV Fatschenbrunn

Sonntag, 29. Mrz. 2015

JFG AltmainSchorn e.V.  SPIELFREI

Dienstag, 14. Apr. 2015

(SG) SC Geusfeld zg.  n.an.  (SG) VfL Volkach zg.

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	(SG) TSV Prichsenstadt	9	6	2	1	34:10	24	20
2	JFG Kickers Zabelstein	9	6	1	2	38:14	24	19
3	(SG) SV Fatschenbrunn	7	5	2	0	26:4	22	17
4	JFG AltmainSchorn e.V.	8	3	4	1	19:14	5	13
5	(SG) SV Schwanfeld	8	4	0	4	34:28	6	12
6	FC Gerolzhofen 2	9	3	0	6	14:40	-26	9
7	JFG Koltzheimer Gau	9	2	0	7	15:26	-11	6
8	(SG) SC Geusfeld zg.	5	0	0	5	0:0	0	0
8	(SG) VfL Volkach zg.	6	1	1	4	0:0	0	0

Junioren_U15 - SG TSV Abtswind

– spielfrei –

Junior_U13 - SG Kleinlangheim/Abtswind

Samstag, 28. Mrz. 2015

Werntal Kicker  3:4  FC Schweinfurt 05 2

Samstag, 28. Mrz. 2015

FT Schweinfurt  4:0  (SG) FSV Viktoria Krum

Samstag, 28. Mrz. 2015

(SG) VfL Kleinlangheim  2:7  JFG Euland-Region 2011

Samstag, 28. Mrz. 2015

(SG) TSV/DJK Wiesentheid  0:3  TV Haßfurt

Samstag, 28. Mrz. 2015

JFG AltmainSchorn e.V.  2:1  TV Jahn Schweinfurt

Samstag, 28. Mrz. 2015

JFG Hofheimer Land  1:4  TSV Bergheinfeld

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	FC Schweinfurt 05 2	11	11	0	0	56:14	42	33
2	JFG AltmainSchorn e.V.	13	9	1	3	26:18	8	28
3	TSV Bergheinfeld	13	8	2	3	25:11	14	26
4	FT Schweinfurt	11	7	2	2	32:11	21	23
5	TV Haßfurt	12	7	0	5	18:20	-2	21
6	JFG Euland-Region 2011	11	5	4	2	24:14	10	19
7	(SG) FSV Viktoria Krum	12	5	2	5	24:25	-1	17
8	(SG) TSV/DJK Wiesentheid	13	5	1	7	22:35	-13	16
9	TV Jahn Schweinfurt	11	4	1	6	19:19	0	13
10	Werntal Kicker	13	3	1	9	21:34	-13	10
11	JFG Hofheimer Land	13	1	1	11	22:38	-16	4
12	(SG) VfL Kleinlangheim	13	0	1	12	10:60	-50	1

Junior_U11 - TSV Abtswind

Pokalspiel der U11: Mi, 15.04.2015, 18 Uhr gegen SG Sennfeld (Heim)

Erstes Rückrundenspiel der U11: Sa, 18.04.2015, 10 Uhr gegen SV Frankenwinheim (Heim)

Junior_U9 - TSV Abtswind

Pokalspiel der U9: Di, 14.04.2015, 18 Uhr gegen SG FV 09 Sulzheim (Auswärts)

Erstes Rückrundenspiel der U9: Fr, 17.04.2015, 17:30 Uhr gegen DJK Stadelschwarzach (Heim)

suffel

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG

Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden

Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614

www.suffel.com



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²



- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminsanierung
- Kaminneubau
- Außenwandkamine

Für Sie unterwegs ...



www.schornsteinbau-weinig.de



Schornsteinbau
WEINIG

97355 Abtswind
Sternstraße 1

Telefon 0 93 83 / 17 86
Mobil 0170 / 33 29 350